Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 21 (1899)

Heft: 21

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berg und Welt.

Die feuer leuchten von den Bergen, Der Mond ftrahlt hell im reinen Blau, 3m duft'gen Gras zu meinen füßen Sprüht taufend funten Demanttau.

Rings herrscht des Abends tiefe Stille, Unfühlbar weht des Cebens Spur, Ein füßer, unnennbarer Zauber Zieht durch die feiernde Natur.

Du ftehft, erftaunft, erfennft dich felber Uls Mittelpunkt im Weltenlauf, Und nimmft ins fleine Berg das gange Unendlich große Weltall auf.

Ein modernes "Tischlein, deck dich".

Ein modernes "Tischlein, deck dich".

Die letzte Neuheit im englischen Radsahrsport ist ein Dreitade Restaurant, das jur Betöstigung von Radsahrern dienen soll. Sein Führer nuß sich in den belebtesten Straßen aufhalten, um den Radsahrern warme Mahzeiten anzubieten. Im den Radsahrern warme Wahzeiten anzubieten. Im Gwänschen, desse Dreitads besinder sich ein Sadrakten, dessen Schubladen die Gerichte und das Notwendigste zum Speisen erhalten. Ein Gadross mit dere einen Jußtennern sie darauf angebracht, der mit einem über einen Jußtangen Gasbehälter verbunden ist. Auf diesem stehen die Brattsannen. Sin Zelt auß Segeltuch bebeckt die Richen des Nacht mit dem Menu angebracht sind. Auf belebten Landstraßen fann der Mann die besten Geschäfte machen. Es ist schon vorgeschlagen worden, daß die Radsahrertsuss bei ihren Ausstügen ein solches Dreitade Retaurant mitnehmen, damit sie siberall Halt machen und sich warme Mahlzgeiten verschaffen tönnen.

Berienreisen nach Tondon.

Da Reisen nach London heute danf der vorzäglichen. Verbindungen zwischen dieser Stadt und der Schweiz und umgekehrt, sei es für Erholungs- ober Ausbildungszwecke, sehr in Aufnahme kommen, machen wir aufmerkfam, daß ein schöner illustrierter Monumentalplan der Stadt London deim offiziellen Verkehrsburcau Luzern auf mündliches oder schriftliches Verlangen erhältlich ist.

Ein trefflicher Berater.

Ein trefflicher Berater.

Wir haben im Laufe der letzten Monate mehrfach Gelegenheit genommen, Freunde des Obstdaues und Gartenbaues auf die illustrierte Wochenschrift "der praktische Katgeder im Obst- und Gartenbau" ausmerksam zu machen und den gern das beginnende Frühjahr, abermals an dieselbe zu erinnern. Unzählige Menschen suchen Kube und Erholung im Garten, ohne Gelegenheit gesunden zu haben, Gartenbau praktisch zu erternen. Für diese zich es denne schlieden keine von Wispersolg, sie muten ihrem Voden und ihren Wähanzen aus Untenntnis vieles zu, das diese zu leisten nicht im stande sind. Das ist dann recht verdrießlich, Gerade solchen Gartenfreunde sinden Rat und Unregung durch den praktischen Katgeder im Obst- und Gartenbau. Am besten lernt man die Wöchenschrift kennen durch eine Probenummer, die gern fossenloß von dem Geschäftsamt in Frankfurt a. D. zugeschicht wird. zugefchickt wird.

Abgerissene Gedanken.

Was würde geschehen, wenn unsere Seele plöglich sichtbat würde und mitten unter ihre versammelten Schwestern treten sollte, ihrer Schleier beraubt, aber beladen mit ihren geheimften Gedansten und nach sich ziehend die geheimlen Gedansten und nach sich ziehend die geheimnisvollsten Vorgänge ihres Lebens, die sich durch nichts ausdrücken ließen? Worüber würde sie erröten? Was winschieße sie verbergen?

Unterrichten, belehren läßt sich ein mündig gewordener Mensch noch, erziehen nicht mehr; und dies ist nicht etwa die Folge des Sczogenseins, sondern Folge der natürlichen Entwicklung. Sine plößliche oder vorzeitige Beendigung der Srziehung hat sast immensag der Entwicklung zerrissen mid den natürlichen Anlagen und der Sinwirkung der Welt ein zu schrankenloser Spielraum gelassen wird.

Briefkasten der Redaktion.

Frestofe in A. Es ist ebenso sehr Streetliches als seelisches Activen, was Sie qualt. Menn Sie biesen schlimmen Justand weiter auf sich beruhen lassen wollten, so würde das lebel sich immer weiter einzessen, das der geltige Kidertlandstraft vollständig lahm gelegt wurde. Das beste Hülssmittel sür die geeignete therapeutische Behandlung müßte ein Orts- und Luftwechsel, ein Verlegen in veränderte Verhältnisse sien. Wit einer mündlichen Behrechung wer Angelegenheit wäre Hinen wise hienen. Sie sinden uns hiezu gerne bereit. Eine kleine Viertesstunde in Rede und Vegenrede verbracht, fördert in der Regel mehr thattächlichen Nutzen du Tage als eine lange Korrespondenz. Rorrefpondenz.

mehr thatschischen Authen zu Tage als eine lange Korrespondenz.

Iunge Sausfrau in D. Ihr Bohlmeinen ist aller Chren wert. Ihre Darstellung macht aber sehr den Emdruck, als wollten Sie die Mutter Ihres Gatten strasen, das wollten Sie die Mutter Ihres Gatten strasen, das die Verschiedene Bedenken gemacht hat. Eine noch ganz rüstige, disanhin ununterbrochen stätige Fraupslöhlich aur völligen Innhätigsteit verurteilen, beißt ihre Gesundbeit ernstlich gesährben und die Grundbedingung des Glückes, die Selösserischung, das Bewußtsein anderen zu nüßen und nutwendig zu sein, ihr undarmherzig rauben. Siner ältern Frau, die arbeiten will und arbeiten mag, soll die Gelegenheit gegeben sein, dies nach Maßgabe ihrer Kraft zu thun. Warum sollten Sie es nicht dansbar annehmen, wenn die Mutter Ihres Gatten als vortressliche Röchin Ihnen diese Arbeit, die Ihnen so gar nicht zusgat und die Sie selbst auch nur ganz mangelhaft versiehen, abnehmen möchte? Vennt se sich anheilnen möchte, Vennt sollten und siehhabereien zig an zu ach Ihren Kinner wöhnen Summ sich und siehhabereien zig an zu ach Ihren Kinner wöhnen fönnen, die siehhabereien zig zu zichten, damit Sie sich ganz Ihren Gatten und hern könner wöhnen fönnen, die siehhabereien zig zu zichten, damit Sie sich ganz Ihren Gatten und hern könnern wöhnen fönnen, die siehhabereien zig zu zichten, damit Sie sich ganz Ihren Gatten und her Angenommen werden sollte und auch von Tausenden mit dansbarer Freude angenommen werden mithe das Insendenden ihr den Katten über Shren Kantten und Kork wirden und Katten und

schlossen werben. Frau A. M. in P. Setzen Sie sich mit dem Rüden gegen die Sonne und lassen Sie sich von dersselben recht durchglüben. Der Kopf und Nacken ist mit einem leichten Luch oder Hut zu schieden. Wenn das Sigen Sie ermiddet, so legen Sie sich auf ein Reldbett oder der geleichen der Hücken best der der Rollsbett oder der schieder polition können soll den Rücken ruhend oder schlassen lange Zeit außharren ohne Ermiddung, Nachdem ein ergiediger Schweiß Plagenstiffen, ist der Köreper rassel falt adzungshen, worauf Sie sich Bewegung machen müssen. Sie werden die unangenehme Empsindung auf diese Weise unverwertt verkieren.

Sie als Neiden inden inden inden. Die berben die unagenehme Empfindung auf diese Weise unvermerkt versteren.

Froktose in S. Wer das Leben kennt, der kann Jere Sedanken sehr wohl begreifen. Sie betrachten aber Ihre Umgedung nicht mit der richtigen Brille, und daraus entspringt Ihr ungsückliches Gesühl, das Sie als Neid so sehr verabscheuen. Sie lassen sie geründen. Könnten Sie schrseite einer Sache au ergründen. Könnten Sie schrseite einer Sache au ergründen. Könnten Sie schrsteite einer Sache au ergründen. Könnten Sie schrsteite einer Sache au ergründen, modlick verhältselse bereiden, wieviel Täusschaffen in die intimen Verhältsisse bereiden, wieviel Täusschaffen in die intimen Verhältselse der ienigen, die Sie als vom Glücke verhältselse dereiden Meiligen nicht der schrödische Stad. Und wie mancher kämpft lebensklang mit undarmberzigen inneren Feinden, der nach außen im ehrenvollen Unschen siehen, der nach außen im ehrenvollen Unschen siehen, der nach außen im ehrenvollen Unschen sieh in der Englichen, unanssechtbarer Scharafter zu sein. Der Ausfpruch mag Ihnen sonderbar erscheinen; aber es ist sicher, daß Sie in all Ihrer Sorge, Ihren Kämmernissen um Ihrer Hoffen ja auch nur Ihr Neußeres. Sie nehmen lächelnd die Grüße entgegen und hängen die trositosen Stunden und Ihrer schlafosen, kummervollen Rächten sicht aus öffene Fenster. In, Sie fürchten sich on serieben zugehen, damen verschweigen und der Bestitändsuhen Ausferen Ausfalen in handugeben, daß Sie gestissenten und Ihrer Künnern verschweigen nach der Bestit am Morgen ein läckelndes Gesicht zeigen? Aus is den moter ein kieden das, was ihm gemährt, und das, was ihm versagt ist, mit berselben Kage. Der nach

außen gezeigte Schein bes ungetrübten Glückes schafft eine Menge von Unglücklichen. Wie viel besser von es, offen zu sagen: Ich habe Schweres erleht und habe seht noch mein Kreuz zu tragen; aber ich freue mich dantbor an den Blumen, die doch auch an meinem Wege blühen. Dies würde andere träftigen und ermutigen, und das eigene Leben wird dadurch verklärt. Nachen Sie einmal den Versuch, im Dasein und in den Versätlich incht haben möchten, und betrachten Sie im Gegensah dazu das, was Sie besitzen und um feinen Preis entbehren möchten. — gewiß Sie sinden vereichlich Ursache zur Dantbarteit.

reichlich Ursache zur Dankbarkeit.

A. 26. in 28. E8 ist nicht geraten, eine solche ausgefprochene Übneigung in einer Zeit unerdittlich bestegen zu wollen, wo das Kind körperlich leidend ist und von jede Aufregung das Leiden zu neuem Ausbruch bringt. E8 ist zwar ein vorzägliches und unerläßliches Ding um die Konsequenz in der Erziehung, aber die Luge Mutter überlegt sich's erst forzsam, oder die verlangen will, unter allen Umständen und ohne Schaden für das Kind auch durchgeführt werden kann. In erster Linie müssen immer die besondern Verhältnisse berücklichtigt werden. Junge, reizdare Frauen, denen die nötige prastische Erstrung sehlt, verfallen oft in den Fehler des blinden Eiserns.
Frau D. in A. Ein verantwortungsvoller Posten

irren Willtür preisgegeben zu sein.
Frau W. in I. Das Berlangen, im Harvie geräuschlos zu arbeiten, ist durchaus nicht als Marotte aufzusassen, sowie es liegt in diesem Begehren ein gutes Stüd Charafterbildung eingeschlossen. Beräuschloss Arbeiten erfordert große Achtsamteit und Selbstbekerrschung, Tugenben, die in jedem seinen Hausbalte hoch geschätzt werden. Seien Sie also berzlich dankbar, wenn Ihre Tochter auf solche Kleinigkeiten aufmerklam gemacht wird. Gbenso ist es mit der Mahnung, sich bei der Haus und Klüchenarbeit sowenig als möglich zu beschmutzen. Auch das ist eine sehr schätzber Tugend, sür deren Auch das ist eine sehr schätzber Tugend, sür deren Merziehung Sie der "accuraten" Dane mit Fug und Recht Dank wissen beiten und Marotten tarieren und Ihre Tochter in diesem Sie solche Korresturen aber als Eigenbeiten und Marotten tarieren und Ihre Tochter in diesem Sie siene belehren, so ist selbswertländlich kein Ersolg zu erwarten; dann ist der Liebe Müh umsonst.



Für Briefmarken**-**

An- und Verkauf oder Tausch wende man sich vertrauensvoll an A.Schneebell, Lavaterstr. 73, Zürich.
Prospekt gratis auf gefl. Verlangen.

Altersschwäche. [1086

Herr Pr. Offergetd in Koln a. Rh. schreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in einigen Hällen bersiucht und auch bereits dieses Präparat weiterhin versordnet. Es handelte sich hauptsählich um blutarme, junge Mödchen, sowie einige Hälle von förperlicher und geistiger Erschlaffung älterer Frauen. Was mir an der Wittung besonders aufgesalten, war die in allen Hällen eingetretene, start appetitantegende Wirtung und insbesondere bei äkteren Fersonen die erneute Beledung des gesamten Organismus." Depots in allen Apotheten.

L-Arzt チë Spengler

prakt.Elektro-Komæopath. — Kydrotherapie.

Massage (System Dr. Metzger) und schwed. Keilgymnastik.

Rodania

Wolfhalden

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr, Donnerstags 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof). Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Seiden-Damaste 3r.1.40

bis 22.50 p. M.n. Seiden=Brocate - ab meinen eig. Sabr.

fowie **schwarze,weisse** 11. f**arbigeHenneberg-Seide** v. 95 **Cts.** bis **Fr. 28.50** v. Met. — glatt, gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch, Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.) Ball-Seide p. 95 Cts.-22.50 Seiden-Damaste p. Fr. 1.40—22.50 Seiden-Bastkleider p. Robe " " 16.50—77.50 Seiden-Grenadines " Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bebruck ", 1.20— 6.55 | Seiden-Bengalines " rr. 1.35— 14.85 | Seiden-Bengalines " r. 2. 15— 11.60 | Per Meter. Seiden-Amures, Monopols, Cristalliques, Molre antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcollines, feibene Steppbeden- und Fahnenftoffe etc. etc. frants ins Saus. — Muster und Katalog umgegenb.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto B für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition sur 11eförde-rung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chifire bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

aus die Adressen anzugeben. er unser Blatt in den Mappen der Lestuvereine liest und eich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuochenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Kriolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

sellen keine Originalseugnisse eingestanit wer den, nur Kopien. Photographien werden au besten in Visitformat beigelegt.

ate, welche in der laufenden Wochennummer rscheinen sollen, müssen spätestens je Mitt-roch vormittag in unserer Hand liegen.

Mailand.

Deutsche Familie mit 1 Kind von 8 Monaten sucht Mädchen für Küche und Hausarbeit und Kindermädchen, das Zimmerarbeit, Bügeln etc. versteht. Offerte mit Photographie etc. unter HZ 2381 an die Expedition. [2381

Eine zuverlässige, in jeder Beziehung vertrauenswürdige Person, reinlich und exakt, sucht Stelle bei einer kleinen Familie, wo sie Gelegenheit hätte, unter freundlicher Anleitung sich im Kochen noch weiter auszubilden. Beste Empfehlungen über Charakter und Fleiss stehen von Seiten der frühern Herrschaft gerne zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre A 2369 befördert die Expedition. [2369

Einer Dame oder einem Herrn, die sich in einem angenehmen Wirkungskreise bethätigen wollen, bietet sich Gelegenheit, diesen Zueck durch Mitarbeit in einem guten Specialitäten-Geschäft zu erreichen. Erforderliches Kapital 5000 bis 10,000 Fr. Gefällige Offerten unter Chiffre M 2313 befördert die Expedition. [2313

E ine gut erzogene, junge Tochter, welche die Handelsschule mit gutem Erfolg absolviert hat, die Sprachkenntnisse be-sitzt und im Umgang gewandt ist, sucht Stelle als Buchhalterin und Korrespon-Steue als Buchnuterin und Korrespon-dentin in einem guten Kurhause oder Hotel. Beste Referenzen stehen zur Ver-fügung. Offerten unter Chiffre 2301 be-fördert die Expedition. [2301

E ine gebildete Tochter aus guter Familie sucht Stelle bei einer Dame als Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Da sie in den wissenschaftlichen Füchern, Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch, Sprachen (Deutsch, Franzosisch, Engusch, Italienisch), sowie in Musik und Mulen Unterricht erteilen kann, so würde sie auch in gutem Hause zu Kindern im Alter von 10—15 Jahren Stelle annehmen. Freundliche Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen. Offerten unter Chiffre B 2291 befördert die Expedition. [2291

Für junge Töchter.

Eine nette Tochter aus guter, bürger-licher Familie findet gegen freie Station angenehmen Ferienaufenthalt in einem angenennen Errenaugentaut in einem idyllisch gelegenen kleinen Berghotel Grau-bündens. Dauer von Mitte Juli bis Mitte oder Ende August. Dieselbe sollte im Servieren behälflich sein und wenn mög-lich einige Kenntnisse im Postdienste besitzen. [F V 2404

Gesueht:

in ein gutes Privathaus in Winterthur ein braves, tüchtiges Dienstmädchen für bessere Küche und Hausgeschäfte. (Kleine Familie) Eintritt nach Üebereinkunft. Gute Zougnisse oder Empfehlungen sind erforderlich. Offerten unt. Chiffre AB2390 befördert die Expedition. [2390

Günstige Gelegenheit.

Eine brave, fleissige Tochter, nicht unter 18 Jahren, die sich im Kochen, den Haushaltungsgeschäften, sowie der französischen Sprache zu vervollkommnen wünscht, findet Stelle bei einer geachteten kleinen Familie in der Ostschweiz, in der stets ein gutes Französisch gesprochen wird. Die Stelle ist nicht streng, da die Hausfrau selbst mitarbeitet und als tüchtig anerkannt ist. Gute Obhut und Familienanschluss gesichert. Anmeldungen unter "Beaurivage 369" nimmt die Expedition entgegen. [2388 pedition entgegen.



Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch der Berneralpen - Milchgesellschaft.

Von den Kinderärzten als zweckmässigster Ersatz für Muttermilch warm Ersatz für Muttermilch warm empfohlen.
Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch,
seit Jahren bewährt.
[2165
In den Apotheken. Wo keine solchen, wende
man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

Beidenstoffe.

Specialität: Rur folibe, garantiert reinfeibene Stoffe für

rautklei

in fchwarz, weiß und farbig

Seideuftoff-Melten für Bloufen, Schurgen, Jupons 2c. in allen möglichen Farben und Deffins. Weil feinen Laben, billigfte Bezugequelle für Private. Mufter franto.

Bollier-Koller, Brandschenkestraße 9, Bürich I.



<u> Hotel Kurhaus</u>

Obwalden (Schweiz) 757 M. ü. M. Luftkurort I. Ranges

eignet sich vorzüglich für Frühlings-, Sommer- und Herbstkuren. Beliebter Rastort für Ausflügler nach und von dem Berner Oberlande. Reizende Lage. Nahe Tannenwaldungen. Badanstalt. Komfortables Haus. Spielplatz. Gute Küben, relle Weine. Illustr. Prospekte gratis u. franko. Mässige u. bis 5 Juli u. v.5. Sept. an reduzierte Pensionspreise. Höfl. empfiehlt sich (#1570Lz) J. Imfeld & Cie.

Kurort Schwarzenberg

850 Meter über Meer, am Fusse des Pilatus.

Hotel und Pension zum "weissen Kreuz"

Hotel und rension zum "weissem musz Von Anfang Juni bis Ende September zweimalige Postwagenverbindung mit Station Malters. Fahrpreis Fr. 1. 25. Eigenes Fuhrwerk. Post, Telegraph und Telephon. Elektrische Beleuchtung. Neue Bäder. Schattige Anlagen und schöne Spaziergänge. Vorzügliche Verpflegung. Mai, Juni und September reduzierte Pensionspreise. Prospekte gratis. Den werten Kurgästen, Passanten und Gesellschaften empfiehlt sich höflichst

Stelle-Gesuch.

Eine Tochter, 27 Jahre alt, die neben Eine Tochter, 27 Jahre alt, die neben allen Haushaltungaubeiten auch Kleider und Wäsche nähen und bügeln kann, sucht passende Stelle in einem bessern Hause. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Eintrit sofort oder später.

Offerten unter Chiffre 2406 befördert die Expedition.

Gesueht:

auf 1. Juni in eine kleine Familie im Kanton Neuenburg ein gesundes Mädchen, im Kochen, sowie in allen Hausgeschäften gewandt. Offerten befördert die Expedition. [2403

Stelle-Gesuch.

Eine 25jährige Tochter aus gutem Hause, die bis dahin den Schneiderin-beruf ausgeübt, sucht Stelle in ein feineres Privathaus als Zimmermädchen. 12394

Gefällige Offerten an Frau Weber-Fankhauser Biel.

Gesucht:

in ein kleines Sanatorium in Montreux ein tüchtiges Mädchen, welches französisch spricht und die Haushaltung besorgen kann. (H2588 M) haltung besorgen kann. (H2588 M Offerten mit Gehaltsansprüchen adres siere man:

Villa Bel - Air, Montreux.

In einem feinern **Lingerickon-**fektionsgeschäft in St. Gallen könnte eine fleissige, intelligente Tochter eine tüchtige Lehrzeit machen. [2377

Pensionat J.Meneghelli

Tesserete bei Lugano

(Italienische Schweiz)

Gründliche Erlernung der italienischen Sprache. Vorbereitung auf die Post-examen. Schöne Lage auf dem Lande. Gute Referenzen. Preis 80 Fr. monatlich. Prospekte durch den [2332

Direktor Prof. J. Meneghelli.

Pensionnat de Demoiselles

Le Verger, Pontaise, Lausanne.

Vie de famille agréable et pratique, éducation chrétienne, instruction soignée, séjour de montagne en été.

S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof.

Töchter - Pensionat.

Mme. und Frl. van Muyden

nehmen eine beschränkte Anzahl junger Töchter auf. Haus mit grossem Garten, angenehmes Familienleben. Französisch, Englisch, Musik etc. Gelegenheit, die obere Schule zu besuchen. Prospektus und Referenzen zur Verfügung. (H 3284 L)

12 Quai de la Veveyse, Vevey. [2259



Station

bewährt asit 1809, gerunhes ; de beste Beleuchtung für Schiaf- u. Krankenzimmer. Zwölf höchste Auszeichn., u.A.2 Ehrendiplome, 4 silberne u.2 goldene Medaillen (Lübeck 1895 u. Nürnberg 1896).

Für Damen.

Zur Entfernung von

Sommersprossen, Leberflecken etc.

empfiehlt eine Dame ein ausgezeichnetes Mittel. Unschädlich und bewährt. Versand gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages. Preis 3 Fr.
Näheres bei [2374

Frau A. Schreiber

Dornach-Arlesheim.

rillant-Seife

23091

wird von jeder sparsamen Hausfrau gebraucht, welche darauf sieht, bei bestmöglichster Schonung eine blendend weisse Wäsche zu erhalten. Schlechte Seifen machen die Wäsche brüchig und ruinieren sie schliesslich vollständig. Verlangen Sie Gratis-Musterstücke. (H 1200 O)

im Kanton Graubünden. Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich dreimal Postverbindung.

Eröffnung den 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1050 Meter über Meer. (Zag R 55)
Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei
Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement, umgeben von herrlichen Tannenwäldern, ist verschönert und vergrössert durch Gesellschaftslokale
und Veranden. Bäder (vellständig neue Installation in fein-ter Ausführung), Douche und Inhalationskabinett, Milchkuren, Betsaal. Telegraph, Telephon, Post. Elektrische Beleuchtung. 250 Betten.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der Direktion und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker Heibling
in Rapperswil, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken
zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch:

Kurarzt:

Die Badedirektion:

A. Ziltener-Hessi.

Fideris, im Mai 1899. [2389]

Fideris, im Mai 1899. [2389

Bachtelenbad Grenchen

Kanton Solothurn.

Wasserheilanstalt I. Ranges, System Winternitz. — Ausgezeichnetes Trinkwasser. — Eisenquellen. — Hauptgebäude mit 70 Betten, Prachtsälen etc. für Sommerfrischler. Neubau mit 50 Betten, Dampfheizung. Darin 2 getrennte, den neuesten Anforderungen entsprechende Badend Kurräume für Damen und Herren. Wiener Badepersonal. Applikation aller Winternitzschen Bade-Proceduren. Daneben in eigenen Räumen ganze und Teilwickelungen. Bettdampfbäder (neu, Ricklisystem). Sand-, Heissluttbäder. Elektrische Bäder, Soolbäder und Massage. Aerotherapie. Gymnastik. Milch-und Terrainkuren. Prachtvolle Parkanlagen und ganz nahe, prächtige Tannenwälder. 15 Minuten von der Bahnstation Grenchen. Omnibus am Bahnhof. Telephou. Das ganze Jahr offen. Zu weiterer Auskunft gerne bereit:

Der dirig. Arzt:

Der Besitzer:

Der dirig. Arzt: Dr. Girard.

(2387)

Der Besitzer: Ad. Boss von Grindelwald.

233 Fuss ü. M. Churwalden, Graublinden, 1 resp. 2 Std. 1 resp. 2 Std. 1 resp. 2 Std. 2 resp. 2 Std. 2 resp. 2 Std. 2 resp. 2 std. 2 resp. 2 r Direktester Weg nach dem Ober-Engadin.

Poststation. Extrapost. ★ Klimat. Höhenkurot. ¥ Telegraph. Telephon.

An der Route Ragaz-Chur-Engadin gelegen. Vielbesuchter Kurort. Uebergangsstation. Durchlaufende Wagen ab Frankfurt a. M.

Hotel Krone (Kurhaus)

Pensionspreis mit Zimmer von 6 Fr. an.

Bäder, Douchen, Massage, Kaltwasserbehandlung.

Stets frische Füllungen der Mineralwasser von Tarasp, St. Moritz, Passug etc. Ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. Waldspaziergänge in unmittelbarer Nähe des Hotels. — Lawn-tennis. — Arzt. — Prospekte mit klimatischen und botanischen Beilagen gratis. [2366]

Saison Mitte Mai bis 1. Oktober.

(H 640 Ch)

E. Brügger, Propr.



Direkt von der Weberei:

= Leinen =

Tischzeug, Servietten Küchenleinwand, Handtücher Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Mongramm- u. a Stickereien. Etamines, Grösste Auswahl, Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für Braut-Aussteuern besonders empfohlen Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.

Mechan. und Hand-Leinenweberei F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Kinderheim "Grossmatt"

im Aegerithal.

Station für erholungsbedürftige Kinder. Das ganze Jahr geöffnet. Prächtige Lage. Schöne Wohn- und Schlafräume. Badezimmer. Privatunterricht. Aerztlicher Leiter: Herr Dr. Hürlimann, Besitzer der Erholungsstation am Aegerisee.

2306]

J. Nussbaumer-Iten, Lehrer, Propr.

Solothurner Jura

Bahnstation Olten

Saison Mitte Mai bis Oktober. Post, Telegraph und Telephon im Hause.

Sehr starke Schwefelquelle mit Kochsalzgehalt und salinische Gipsquelle. — Ruhige, ländlich schöne Lage. — Pensionspreise 6 Fr. und Fr. 3.50. Zimmer von 1 Fr. bis Fr. 2.50. (Za 1533 g)
Prächtige Fernsicht auf die Alpen. Waldspaziergänge in nächster Nähe. Täglich zweimalige Fahrpostverbindung (1 Stunde) mit Olten. Kurarzt. Prospekte und Auskunft durch den Eigentümer

Jos. Guldimann.

Luftkurort Churwalden Graubünden Hotel & Pension Rothorn

Dauer der Sommer-Saison: 1. Juni bis 30. September.

Vergrösserte und komfortabel eingerichtete Frempenpension. Familiär. An-erkannt gute Küche, reelle Veltlinerweine. Specialität in Bündnerschinken und Bündnersleisch.

Wassereinrichtung. Telephon. Pensionspreis mit Zimmer **5 bis 6 Fr.**Juni und September **5 Fr.** Schattiger Garten, Chalet, grosse, gedeckte Veranda.
Deutsche Kegelbahn.
Es empfiehlt sich bestens

Jb. Brasser-Simeon.

am Lowerzersee.

Hotel * ROSSLI * Pension Saison Mitte Mai bis Oktober.

Eisenhaltige Mineral- und Soolbäder. Pensionspreis Fr. 4.50 bis Fr. 6.50, alles inbegriffen. Prospekte gerne zu Diensten.

(Zà 1578 g) Telephon. C. Beeler, Besitzer.

Trunksucht-Heilung.

2350] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres zum Trinken, befinde mich dadurch vielbesser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich ar viele Leute, und wird man sich allg. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Militärstrasse 94, Zürich III, 28. Dez. 1897. Albert Werndli. Der Zur Beglaubigung vorsteh. Unterschrift des Hrn. Albert Werndli, Militärstrasse 94, dahier. Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adr.: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Giarus."



beim Einkaufe von Lilienmilch-Seife. Es gibt viele mindere Nachahmungen. Nur die von Bergmann & Co., Zürich, fabrizierte, mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner versehene Lilienmilch-Seife ist die echte.

Preis: 75 Cts. per Stück.

Chemische Waschanstalt und Färberei von Terlinden & Co.

vorm. H. Hintermeister, Küssnacht, Zürich

Direkte Sendungen an die bekannte erste

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuiert und in solidester

Gratis-Schachtel-Packung retourniert.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

Erstes
Special-Geschäft
für
Damenkleiderstoffe
Leinen- und Baumwellstoffe Max Wirth

Zürich. Muster umgehend.

Schwarze Kleiderstoffe

• Halbtrauerstoffe • [239 in Wolle und Halbseide, nur neueste Genres, von Fr. 1.70 bis 3.70 p. m.

Prospektus gratis. Hotel Krone am Rhein J. V. Dietschy. 3 - ընդան դեր ընդան ընդան

Telegraph.

1/2 Stunde von der Station Wichtrach.

Vielfach ärztlich empfohlene Sommerfrische für Erholungsbedürftige in schönster, ruhiger Lage am Südabhauge des Belpberges mit wundervoller Aussicht auf das Gebirge und Gelände des Thunersees. Neuer, komfortabel eingerichteter Gasthof mit geräumigen, bequemen Zimmern mit Balkous. Restaurationszimmer, grosse und schattige Terrassen. Prachtvolle Gartenanlagen mit schöner Trinkhalle (Raum für 100 Personen). Grosser Speisesaal für festliche Anlässe und Gesellschaften. Herrliche Spaziergänge in der nächsten Umgebung. Pensionspreise von Fr. 4.50 an, je nach Zimmer. Restauration zu jeder Tag-szeit. Bachforellen. Auserlesene Weine. Offenes Bier. Badeeinrichtungen. Für Passanten mässige Preise. Pferde und Wagen auf Wunsch an der Bahnstation.

Prospekte gratis und franko.

Bestens empfiehlt sich

Bestens empfiehlt sich

(OH 2830)

E. Sigrist, Propr.

Route: Melchthal - Frutt - Engstlenpass - Engelberg oder Meiringen. (H1595 Lz) Postablage im Hause. Prospekte gratis.

Kurhaus und Pension Reinhard

Melchsee-Frutt Obwalden Ende Juni eröffnet. Bescheidene Preise.

Eines der schönsten, florareichsten Hochthäler der Schweiz. Reine, ungemein stärkende Alpenluft. Prachtvolles, romantisches Hochgebirgspanoram. Geeignete Mittag- und Abendstation für Touristen. Vereine und Schulen. Bestens empfiehlt sich Alb. Reinhard-Bucher, Propr.

Beteiligung.

Zur gebotenen Erweiterung eines bestens eingeführten Geschäftes im Gebiete der Gesundheits- und Krankenpflege inklusive specieller Frauenartikel ist die Verbindung mit einem tüchtigen und selbständigen Frauenzimmer wünschenswert. Gute Verzinsung der Einlage und je nach Uebereinkunft fixe Salarierung der zu leistenden Arbeit oder Anteil am Reingewinn. Es kann nur eine einsichtige und umgängliche Bewerberin berücksichtigt werden. Näheres wird ernsthaften Reflektantinnen gerne mitgeteilt. Öfferten sind unter Chiffre A L 2314 an die Expedition zur gefl. Uebermittlung erbeten.

Suppen - Rollen auch in einzelnen Täfelchen zu 10 Rp. sind stets vorrätig in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [2326

Albert Schuster&Co.

St. Gallen.

Niederlage bewährter Fabrikate.

Teppiche 🏶 Linoleum 🕸 Möbelstoffe

Muster und Preislisten umgehend und franko.

Harmen and Market and die of one of one of the state of the other Prachtvolle schattige Garten-anlagen am Rhein. — Geräumige Gesellschaftslokalitäten. — Verandas. — Milchkuren. — Mässige Preise. — Kurarzt. — Prospekte gratis.

Herren-Hemden

nach Mass und ab Lager empfiehlt

E. Senn - Vuichard

Chemiserie

Neugasse 48, St. Gallen.



Feinsten,

Carolinen-Reis

speciell für Risotto

[H1726G) empfiehlt Emil Saxer z. Waldhorn St. Gallen.

🚜 <u>Zither</u> 🦫

von der längst Weltruf besitzenden Firma Georg Tiefenbrunner in Mittenwald, sowohl einfachste Schul-zithern als hochfeinste Luxusinstrumente von unübertroffener Reinheit und Klangschönheit à Fr. 30. Fr. 600.

Zither-Etuis

einfach und elegant in Filz, Samt oder Peluche à Fr. 12. — bis Fr. 40. —.

Komplette Besaitungen

für Prim-, Konzert- und Elegiezithern mit Stahl- oder Seideneinlage å Fr. 5.— bis Fr. 8.50.

A-Spulen, gewöhnlich oder versilbert, à Fr. —. 50 und Fr. 1. —.

D-Spulen, gewöhnlich, Neusilber oder non plus ultra, à Fr. —. 30, —. 50 und —. 60.

G- und C-Griff à Fr. — 30 und —. Universal-Zither-Pinsel à Fr. 1. 80. Noten-Pulte von Fr. 1. 10 an.

Sämtliche Requisiten in reicher Auswahl. In **Zither-Musikalien s**tets das Neueste und Gediegenste.

Ansichtsendungen.

Zithermusikalien - Leihanstalt.

Illustr. Preiscourant gratis und franko. Hochachtend

R. Lechleitner, erstes Specialgeschäft: Zürich I, Kuttelgasse 7.



PENSION.

Famille distinguée de campagne près Lausanne reçoit 6 jeunes filles pour se perfectionner dans la langue française, tenue de maison, ou suivre Écoles supérieures. Prix Fr. 110 ou 125 par mois suivant, durée du séjour. Ref.: Dr. Rogivue, Avenue théâtre. Lausanne. Adresse: Mr Guisan, Pré fleuri, Sauvablin s. Lausanne. (H5037 L)

Weggis am Vierwaldstättersee 450 M. über Meer.

Hotel und Pension Löwen am See mit Dépendance.

Neuer Massivbau mit Personenaufzug, elektr. Licht, steinerne Treppen, vielen Balkons, sehr komfortabel eingerichtet. Ausgezeichnete Küche und Keller. Frdl. Bedienung; mässige Preise. Speciell für Frühjahr- und Herbstaufenthalt eingerichtet. (H 326 Lz) [2122

Prospekte bei Fr. Delder jr., Prop.

